



Bayerischer Imkertag am 11. September in Bad Aibling

Beitrag

Der Bayerische Imkertag des Landesverbands Bayerischer Imker findet in diesem Jahr in Bad Aibling statt. Mit Fachvorträgen für Imkerinnen und Imker sowie allgemeine Informationen für die interessierte Bevölkerung wird an diesem Tag viel geboten sein.

Feierlich beginnt der Tag um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Anschließend geht es im Kurhaus von Bad Aibling weiter. Nach der Inthronisation der neuen Honighoheiten folgen interessante Vorträge rund um die Themen Bienen und Imkerei:

Spuren lesen im Bienenvolk. Flugloch-, Gemüll- und Wabendiagnose erleichtern den Umgang mit Bienen

Welche Spuren hinterlassen eigentlich Bienen? Wie gelingt es, den imkerlichen Blick zu schärfen und das Bienenvolk beurteilen, ohne es zu öffnen? Gemüll-Diagnosen und Fluglochbeobachtungen geben Aufschluss über den Zustand im Volk. Guido Eich plädiert dafür, dieses alte Wissen auch in der modernen Imkerei anzuwenden und zeigt, wie diese Spuren richtig gelesen und gedeutet werden. Der Referent ist als Bienenzuchtberater am LAVES – Institut für Bienenkunde Celle für das nordwestliche Niedersachsen zuständig.

Die beste Betriebsweise der Welt – von angepasst bis Zeidlerei

Was macht eine Betriebsweise aus? Welche Betriebsweisen gibt es? Wie erreiche ich meine Ziele? In der Imkerschaft gibt es wenige Themen, die so leidenschaftlich diskutiert werden, wie die richtige imkerliche Betriebsweise. Ein näherer Blick lässt Strukturen und Parallelen erkennen. Der Umgang mit den Bienen kann und wird den eigenen Zielen angepasst. Aber machen wir dann alles richtig? Gerhard Müller-Engler ist Staatlicher Fachberater für Bienenzucht für den Regierungsbezirk Mittelfranken und Mitarbeiter am Institut für Bienenkunde und Imkerei, Veitshöchheim.

Bienentrachtfleißband: insektenfreundliche Pflanzen

Welche Blumen, Gehölze und Bäume trotzen dem Klimawandel und sind ein wahrer Segen für Bienen und andere Insekten? Klaus Körber zeigt, welche Pflanzen auch höheren Temperaturen und längeren Trockenphasen trotzen können und darüber hinaus eine wertvolle Nahrungsquelle für Bienen und

Insekten darstellen. Der Referent ist seit 1989 mit den Schwerpunkten Obstbau und Baumschulen an der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim.

Regionale und überregionale Aussteller präsentieren ein buntes Angebot an Imkereiarbeiten und Bienenprodukten. Die örtlichen Imkervereine bieten ein kurzweiliges Rahmenprogramm, das viele Aktionen für die ganze Familie bereithält.

Das gesamte Programm finden Sie hier: www.imkertag-rosenheim.de

Der Landesverband Bayerischer Imker e. V. ist die Interessensvertretung von rund 33 000 Imkerinnen und Imkern in Bayern, die insgesamt fast 200 000 Bienenvölker betreuen.

Wir sind der mitgliederstärkste Landesverband innerhalb des Deutschen Imkerbundes.

Das Hauptanliegen unserer Verbandsarbeit ist die Verbreitung und Förderung der Bienenzucht und, damit verbunden, die Sicherung der Befruchtung der Obstbäume und der insektenblütigen Kultur- und Wildpflanzen.

Für Gespräche und bei Rückfragen steht Ihnen die Kreisvorsitzende Angela Sollinger gerne zur Verfügung: Angela Sollinger, Tel. +49 (0) 8067 893, info@imker-rosenheim.de.

Bericht: Kreisvorsitzende Angela Sollinger

Foto: Hötzelsperger



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bad Aibling
2. Bayern
3. Imkertag



4. München-Oberbayern